

Kinderlachen belebt alte Schule in Ludwigsdorf

Bis 2002 wurde das im Jahre 1928 eingeweihte Gebäude noch als Schule genutzt. Nach acht Jahren Leerstand und umfassender Sanierung ist nun wieder junges Leben in das alte Schulgebäude eingezogen. 26 Krippen- und 32 Kindergartenplätze wurden geschaffen, die Trägerschaft hat die Arbeiterwohlfahrt übernommen.

Am Donnerstag, dem 8. September übergab der Görlitzer Oberbürgermeister symbolisch die Schlüssel an die Leiterin der Einrichtung. Am Nachmittag hatten die Erzieherinnen herzlich zu einem Festumzug durch Ludwigsdorf eingeladen.

Unter Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes wurden das Haus und die Außenanlagen eingehend saniert und gestaltet. Das äußere Erscheinungsbild der ehemaligen Schule mit Klinkersockel, Holzsprossenfenstern, dem mit Biberschwanzziegeln gedeckten Dach und den zwei Schornsteinen sowie die innere Struktur des Gebäudes ist weitestgehend erhalten geblieben.

Aufgrund des langen Winters und des hohen Grundwasserstandes mussten die Arbeiten an den Außenanlagen unterbrochen und der Fertigstellungstermin verschoben werden.

Der Bauverzug erforderte zusätzliche Mittel, die aus dem Maßnahmenplan zur Verfügung gestellt werden konnten. Abgedeckt werden konnten damit auch die Kosten für weitere Sanierungsmaßnahmen am Haupt- und am Nebengebäude sowie die komplette Erneuerung von zwei der vier Fassadenseiten.

Bis vor wenigen Wochen wurde noch im Gebäudeinnern und im Außenbereich gearbeitet. Zuletzt wurden die Wege zur Rothenburger Landstraße gebaut und die Fallschutzbereiche für die Spielgeräte errichtet. Ebenso mussten die Zufahrten so-

wohl auf der Neißetalstraße als auch auf der Rothenburger Landstraße angepasst werden. Letztendlich wurden die Stellplätze gebaut sowie Zäune und Tore gesetzt. Zielstrebig arbeiteten die Planungs- und Ingenieurbüros: Architektur & Sachverständigenbüro Röhms sowie die Ingenieurbüros Schramm und Jacob, IBOS und Grünconcept sowie weitere an der Planungsvorbereitung.

Die Bauüberwachung übernahm die DDC Dorsch Consulting Ingenieurgesellschaft mbH aus Görlitz. Für die Bauausführung waren eine Vielzahl von Firmen aus Görlitz und Umgebung beauftragt, wie die Bau- und Ausbau Knebel GmbH für die Bauhauptleistungen, der Baubetrieb Thamm für den Trockenbau, die SHK GmbH für

die Heizungs-, Sanitär- und Installationsarbeiten, Holz- und Bautenschutz Kirschner für die Bauwerksabdichtung, Blitzschutztechnik Wendler für den Blitzschutz sowie E&T Erd- und Tiefbau GmbH, Bohr GaLa-Bau und Schmiedemeister Dießner für die Außenanlagen, um nur einige am Bau beteiligte Firmen zu nennen.

Die Gesamtsumme der Baumaßnahme beträgt rund 1,16 Millionen Euro, davon wurden 34.112,54 Euro aus Mitteln vom Bund (Förderprogramm Kita Invest 2009) zur Verfügung gestellt.

Mehr als eine Million Euro städtische Eigenmittel flossen in das Projekt, 105.000 Euro stammen aus Mitteln des Maßnahmenplanes zur Anschubfinanzierung Kreisgebietsreform.

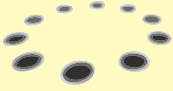


In diesem Amtsblatt:

- **Görlitzer Haushalt genehmigt**
- **Beschlüsse des Stadtrates**
- **Ausschreibung Ausbildungsplätze**

Seite 2
Seiten 3 - 4
Seite 4

europa
energy award





Neues aus dem Rathaus

Gegenwärtige Schließung der Bürgerbüros in Weinhübel, Südstadt und Kunnerwitz

Die Bürgerbüros in Weinhübel, Südstadt und Kunnerwitz müssen aufgrund von Krankheit voraussichtlich bis 16. September 2011 geschlossen bleiben.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Bürgerbüros im Rathaus bzw. in der Jägerkaserne zu nutzen.

Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros Jägerkaserne und Rathaus sind Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 18 Uhr, Dienstag von 7 bis 19 Uhr und Freitag von 7 bis 14 Uhr.

Görlitzer Haushalt genehmigt

Die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde, der Landkreis Görlitz hat den Haushalt der Stadt Görlitz genehmigt.

In dem Bescheid wird die Genehmigung für die Kreditaufnahmen in Höhe von rund 859.000 Euro im Jahr 2011 und 462.000 Euro in 2012 zur Beseitigung der Schäden an öffentlichen Einrichtungen vom Hochwasser im August 2010 erteilt.

Des Weiteren wird auch die per Haushaltssatzung 2011/12 festgesetzte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 462.000 Euro im Jahr 2011 und 2,4 Millionen Euro im Jahr 2012 zur Beseitigung der Hochwasserschäden genehmigt.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Stadt

Görlitz aufgefordert, das bestehende Haushaltssicherungskonzept fortzuschreiben. Als Gründe dafür werden eventuell von den Planungen abweichende Realsteuereinnahmen sowie Mehrausgaben für die Kreisumlage sowie gegebenenfalls steigende Ausgaben für Investitionen benannt. Erstmals zum 31.10.2011 ist dem Landratsamt das Ergebnis mitzuteilen.

Die Änderungen des Haushaltssicherungskonzeptes der Großen Kreisstadt Görlitz ab 2010 im Rahmen der Haushaltssatzung 2011/12 wurden ebenfalls genehmigt.

Die Stadt Görlitz behält sich eine gründliche Prüfung des Bescheides vor, erst dann sind weitere Aussagen möglich.

Baustelle Rauschwalder Straße hat ein Ende

Ende August erfolgte die Bauabnahme für die Rauschwalder Straße und im Anschluss konnte sie wieder für den Verkehr freigegeben werden. Seit den frühen Morgenstunden des 1. Septembers konnten endlich auch wieder Busse über die Rauschwalder Straße fahren.

Gebaut wurde in zwei Teilabschnitten. Der erste Abschnitt im Bereich Cottbuser Straße bis Löbauer Straße wurde bereits im Dezember 2010 fertig gestellt. Dieses Jahr folgte dann der Ausbau im zweiten Teilabschnitt bis zur Hilgerstraße. Beide Abschnitte wurden als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadtwerke Görlitz AG durchgeführt. Die SWG AG erneuerte die Trinkwasserleitung, ein Mittelspannungs- und Niederspannungskabel wurde von der Cottbuser Straße bis zur Hilgerstraße ebenfalls mitverlegt.

Die Lichtsignalanlage Rauschwalder Straße/Cottbuser Straße wurde erneuert und ging mit Fertigstellung des ersten Teilabschnitts in Betrieb.

Verkehrsbegleitgrün lockert den Straßenraum auf.

Drei Bäume wurden bereits im ersten Teilabschnitt und im Herbst 2011 werden die restlichen sechs Zieräpfel noch abschließend im 2. Teilabschnitt gepflanzt.

Die Straßenbeleuchtung wurde ebenfalls erneuert, zehn neue Straßenleuchten sorgen nun für Sicherheit auf der Rauschwalder Straße.

Die Straße selbst wurde in einer Breite von 6,50 Metern hergestellt, mit beidseitig angelegten Längsparkplätzen in einer Breite von zwei Metern errichtet. Die Fahrbahn erhielt eine Asphaltbefestigung, die Parktaschen wurden mit Granitkleinpfas-

ter gepflastert und die Gehwege wurden mit der Görlitzer Stadtplatte belegt.

Die beiden Bushaltestellen stadtein- bzw. stadtauswärts wurden modernisiert, durch den komfortablen Kasseler Bord ist ein besserer und bequemerer Ein- und Ausstieg möglich.

Die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich Planung belaufen sich auf 500.000 Euro. Gefördert wurde das Vorhaben aus dem Topf Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost Aufwertung. Je ein Drittel der Kosten tragen der Bund, das Land und die Stadt Görlitz.

An der Maßnahme beteiligt waren das Ingenieurbüro Siebenhaar mit der Bauleitung, die ausführende Straßenbaufirma Soldan, die Firma EBS für die Beleuchtung sowie die Swarco Traffic Systems GmbH für die Lichtsignalanlage.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz

Verantwortlich: Kers in Gosewisch,
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8, 02826
Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und
Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0,
Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,
Tel / Fax: 0 35 81/30 24 76, Funktelefon: 01 70/2 95 69 22
Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden
Wochen des Jahres Nachdruck von Texten nur mit
Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt
der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von
57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den
Verlag bezogen werden.

Schadensbeseitigung an Görlitzer Straßen

Der strenge Winter 2010/11 hat im Stadtgebiet Görlitz starke Schäden in Decklagen von Hauptverkehrsstraßen hinterlassen. Durch das Land Sachsen wurden im August 120.000 Euro Fördermittel zur Sanierung von Winterschäden im Stadtgebiet Görlitz zur Verfügung gestellt. Mit einem Eigenleistungsanteil von 40.000 Euro können Straßenbauleistungen in Höhe von insgesamt 160.000 Euro zur Winterschadensbeseitigung erbracht werden.

Dank dieser Fördermittel werden seit kurzem großflächig Deckenschäden erneuert. Mit den Fräsarbeiten auf der Melanchthonstraße/Reichertstraße und im

Anschluss mit der stadteinwärtigen Fahrspur auf der Christoph-Lüders-Straße zwischen der Kreuzung Zeppelinstraße bis 50 Meter hinter die Einmündung Hilgerstraße haben die Straßenbauleistungen begonnen. Des Weiteren werden bzw. wurden Teilflächen am Lutherplatz, auf der Reichenbacher Straße, der Bahnhofstraße und dem Nikolaigraben gefräst. Seit dem 12. September erfolgt der Deckeneinbau mit einem Fertiger auf den Flächen in der Melanchthon-/Reichertstraße und der Christoph-Lüders-Straße. Kleinere Einzelflächen wurden bereits von Hand eingebaut.



Brücke Maxim-Gorki-Straße wird abgerissen

Die Demontage der Brücke Maxim-Gorki-Straße hat vergangene Woche begonnen. Vorbereitend auf die Kranarbeiten wurde bereits der Asphalt entfernt, Rohrleitungen zurückgebaut, der Überbau mittels Seilsäge und Trennschleife in neun Segmente geteilt. Eingebrachte Bohrlöcher im Überbau dienen zur Kranaufhängung. Parallel

zu diesen Arbeiten erfolgten notwendige Kabelumverlegungen.

Die Demontage der Brückensegmente, Querträger, Hilfsstützen und ursprünglichen Stützen erfolgt über einen Kran.

Anschließend wird das Widerlager Süd teilweise abgebrochen, ein Teil des Widerlagers wird als spätere Böschungssicherung genutzt. Auf der Nordseite wird das Widerlager komplett abgerissen.

Die Arbeiten im Raum oberhalb des Gleisbereiches werden überwiegend in den Nachtstunden durchgeführt.

Voraussichtlich Ende Oktober sind die Abbrucharbeiten abgeschlossen.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 25.08.2011

Beschluss Nr. STR/0526/09-14

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. STR/0477-a/09-14 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Görlitz vom 13.04.2011.

Beschluss Nr. STR/0528/09-14

Der Stadtrat beschließt die einnahme- und ausgabeseitige Einstellung von Fördermitteln in den Vermögenshaushalt 2011 in Höhe von 273.492,00 EUR in die HH-Stellen 6200.3610/20 und 6200.9880/20 zur weiteren Umsetzung von Privatmaßnahmen im Förderprogramm „Stadtumbau Ost“, Programmteil Aufwertung

Beschluss Nr. STR/0533/09-14

1. Der Stadtrat beschließt die gemäß der Anlage dargestellten Änderungen des Vermögenshaushaltes 2011/12 einschließlich des Investitionsprogrammes bis 2015.

2. Der Stadtrat beschließt für die Erweiterung der geplanten Baumaßnahmen an nachfolgend genannten Schulen sowie die Aufnahme zusätzlicher städtebaulicher Maßnahmen die Rücklagenentnahme wie folgt:

a. Grundschule 6/ Mittelschule 3, Melanchthonstraße 34/35

- Im Jahr 2012: 370.700,00 EUR
- Im Jahr 2013: 418.200,00 EUR
- Im Jahr 2014: 298.150,00 EUR

b. Grundschule Innenstadt am Fischmarkt

- Im Jahr 2012: 354.900,00 EUR

c. Städtebauliche Maßnahmen

- Im Jahr 2011: 7.000,00 EUR
- Im Jahr 2012: 170.800,00 EUR.

Die Verwaltung wird beauftragt, zur haushaltstechnischen Umsetzung dieser Änderung des Vermögenshaushaltes 2011/2012 einschließlich Investitionsplanung die notwendigen Haushaltsumsetzungen, Mittelumsetzungen und Mitteleinstellungen in den jeweiligen Haushaltjahren gemäß Anlage vorzunehmen.

Beschluss Nr. STR/0536/09-14

Der Zuschlag für die Durchführung der Leistungen für das Bauvorhaben Ausbau Berliner Straße in Görlitz - 3.BA - [Abschnitt zwischen Einmündungsbereich Schulstraße bis zur Bahnhofstraße], Los 1 - Straßenbau wird auf das Angebot des Unternehmens STRABAG AG mit dem Bruttoangebotspreis in Höhe von 799.689,34 EUR erteilt.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 9 SächsVergabeDVO, nach welchem die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, spätestens sieben Kalendertage vor dem Vertragsabschluss schriftlich über die vorgesehene Nichtberücksichtigung informiert werden. Der Auftrag darf erst nach Ablauf dieser Frist bzw. dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Beschluss Nr. STR/0537/09-14

Der Zuschlag für die Durchführung der Leistungen für das Bauvorhaben Uferpark Görlitz - Gestaltung des zentralen Neißeuferes in Görlitz; Los 1 - Garten- und Landschaftsbau wird auf das Angebot des Unternehmens Otto Landschaftsbau & Dienstleistungen GmbH aus Niesky OT See mit dem Bruttoangebotspreis in Höhe von 570.410,72 EUR erteilt.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 9 SächsVergabeDVO, nach welchem die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, spätestens sieben Kalendertage vor dem Vertragsabschluss schriftlich über die vorgesehene Nichtberücksichtigung informiert werden. Der Auftrag darf erst nach Ablauf dieser Frist bzw. dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Beschluss Nr. STR/0538/09-14

Herr Thomas Andreß wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von fünf Jahren als Friedensrichter der Schiedsstelle 5 der Stadt Görlitz gewählt.

Beschluss Nr. STR/0539/09-14

Frau Heike Wiesner wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von fünf Jahren als Protokollführerin der Schiedsstelle 8 der Stadt Görlitz gewählt.

Beschluss Nr. STR/0529/09-14

Frau Brückner wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von fünf Jahren als Protokollführerin der Schiedsstelle 3 der Stadt Görlitz gewählt.

Beschluss Nr. STR/0540/09-14

1. Der Stadtrat bildet den zeitweilig beratenden Ausschuss „Regionalausschuss“.
2. Der Regionalausschuss begleitet den Prozess der Verhandlungen zur Eingemeindung der Gemeinde Neißeaue in das Gebiet der Stadt Görlitz.
3. Dem Ausschuss gehören neben dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden folgende fünf Stadträte und deren persönliche Stellvertreter als Mitglieder:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Herr Matthias Urban	1. Herr Andreas Zimmermann
2. Herr Peter Starre	2. Frau Gabriele Kretschmer
3. Herr Gottfried Semmling	3. Herr Harald Twupack
4. Herr Thorsten Ahrens	4. Herr Mirko Schultze
5. Herr Dr. Peter Gleißner	5. Herr Peter Wirth

4. Die Ergebnisse des Regionalausschusses werden zeitnah dem Verwaltungsausschuss vorgelegt.

Nichtöffentlich gefasster Beschluss am 25.08.2011

Beschluss Nr. STR/0522/09-14 - Niederschlagung von Mietforderungen



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Görlitz stellt für das Ausbildungsjahr 2012/2013 Auszubildende in nachfolgenden Berufen ein:

1. **Verwaltungsfachangestellte/r** **3 Plätze**
 Ausbildungsbeginn: 01.09.2012
 Voraussetzung: mindestens Realschulabschluss mit der Note „Befriedigend“

2. **Vermessungstechniker/in** **1 Platz**
 Ausbildungsbeginn: 01.09.2012
 Voraussetzung: mindestens Realschulabschluss mit der Note „Befriedigend“

- Für den Eigenbetrieb Städtischer Friedhof:
3. **Gärtner/in**
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau **1 Platz**
 Ausbildungsbeginn: 01.09.2012
 Voraussetzung: mindestens Realschulabschluss mit der Note „Befriedigend“

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse, Einschätzungen aus Praktikumsarbeit, sonstige Referenzen) bis zum **25.10.2011** an
 Stadtverwaltung Görlitz
 Hauptverwaltung
 Postfach 30 01 31
 02806 Görlitz

richten.

Von jugendlichen Bewerbern im Sinne des Jugendarbeitsschutzgesetzes erwarten wir die Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber. Telefonische Nachfragen sind unter 03581 671204 bei Christina Anders bzw. unter 03581 671506 bei Vera Zücker möglich. Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Beschluss des Stadtrates vom 26.05.2011

Beschluss Nr. STR/0501/09-14

1. Die Haushaltssatzungen (Anlage 1) werden beschlossen.
 2. Die Änderungen des Haushaltskonzeptes zum Haushalt 2011/2012 (Anlage 2) werden beschlossen.
- Die Haushaltssatzungen sind mit Sonder-Amtsblatt Nr. 1/2011 vom 01.09.2011 bekannt gemacht worden. Die Anlagen sind einsehbar im Büro Stadtrat bzw. der Kämmerei.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgenden Steuer- bzw. Gebührenpflichtigen liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Datum	Aktenzeichen	Steuer- bzw. Gebührenpflichtiger	letzte bekannte Anschrift
--------	-------	--------------	-------------------------------------	---------------------------

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei dem betroffenen Steuer- bzw. Gebührenpflichtigen um einen Steuer- bzw. Schuldner handelt.



Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Steuerpflichtige/Personen liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheid-Datum	Aktenzeichen	Steuerpflichtige/Person	letzte bekannte Anschrift
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Steuerpflichtigen/Personen um Schuldner handelt.

Zweckverband Neiße-Bad Görlitz

Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 03-2011 - Feststellung der Jahresrechnung 2008 aus der Verbandsversammlung vom 06.07.2011:

Die Zweckverbandsversammlung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 im Gesamtvolumen von 164.245,30 EUR

davon

1.067.282,54 EUR

im Verwaltungshaushalt und

-903.037,24 EUR

im Vermögenshaushalt fest.

Der allgemeinen Rücklage wurden

87.123,92 EUR zugeführt.

Im Vermögenshaushalt wurden Haushaltseinnahmereste und

Haushaltsausgabereste

von jeweils 108.781,38 EUR gebildet.

Der Verbandsvorsitzende wird entlastet.

Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 04-2011 - Feststellung der Jahresrechnung 2009 aus der Verbandsversammlung vom 06.07.2011:

Die Zweckverbandsversammlung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 im Gesamtvolumen von 998.515,29 EUR

davon

962.636,52 EUR

im Verwaltungshaushalt und

35.878,77 EUR

im Vermögenshaushalt fest.

Der allgemeinen Rücklage wurden

43.432,72 EUR entnommen.

Im Vermögenshaushalt wurden Haushaltseinnahmereste von

39.465,00 EUR und Haushaltsausgabereste von 29.345,31 EUR gebildet.

Der Verbandsvorsitzende wird entlastet.

Die Jahresrechnungen 2008 und 2009 einschließlich der Rechenschaftsberichte liegen zur öffentlichen Einsicht in der Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz, Zimmer 215

vom 19.09.2011 bis zum 27.09.2011

in der Zeit von

Montag bis

Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

aus.

Joachim Paulick

Verbandsvorsitzender

Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Deutsch-Polnische Literaturtage in Sachsen 2011: Identitäten im Wandel

Schirmherrschaft:

Prof. Dr. Sabine von Schorlemer, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst und Dr. Marek Prawda, Botschafter der Republik Polen

Veranstalter: Sächsischer Literaturrat e. V. und Polnisches Institut Berlin - Filiale Leipzig

Förderer: Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

Wann: Freitag, 23. September, 19:00 Uhr

Wo: Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Barockhaus, Neißestraße 30

„Verführtes Denken“ und das „Zeugnis der Poesie

Lesung und Vortrag zu Czesaw Miosz

Der Schauspieler Matthias Hummitzsch liest Gedichte von Czesaw Miosz und der Literaturwissenschaftler Dr. Hans-Christian Trepte stellt den Literaturnobelpreisträger in biografischen Notizen, Textpassagen und Interpretationen vor. Dazu gibt es Musikeinspielungen von vertonten Texten Czesaw Mioszs.

Der Eintritt ist frei.



Verabschiedung und Begrüßung der Auszubildenden bei der Stadtverwaltung Görlitz

Nach ihren bestandenen Prüfungen haben sie es geschafft. Mit viel Engagement und Fleiß beendeten in diesem Jahr fünf Auszubildende der Stadt Görlitz ihre Ausbildung. Alle Berufsanfänger erhalten vorerst einen für ein Jahr befristeten Arbeitsvertrag in der Stadtverwaltung. Auch die Diplom-Betriebswirtin/Öffentliche Wirtschaft wird ihr Studium Anfang Oktober abschließen.

Zwei der drei Verwaltungsfachangestellten unterstützen die Kämmerei bei der Einführung der Doppik, die dritte Verwaltungsfachangestellte ist im Sachgebiet Einwohnermeldewesen tätig. Der Vermessungstechniker verstärkt entsprechend seiner Ausbildung das Team des Vermessungstrupps und auch der Eigenbetrieb Friedhof freut sich im kommenden Jahr über einen neuen Mitarbeiter.

Mit der Verabschiedung der ausgelernten Auszubildenden wurden auch in diesem Jahr wieder neue Auszubildende begrüßt. Nach umfangreichen Tests sowie im Vorstellungsgespräch haben vier junge Leute überzeugt, für eine Ausbildung in der Stadtverwaltung geeignet zu sein. Drei Verwaltungsfachangestellte in der Stadtverwaltung und ein Fachangestellter für

Medien- und Informationsdienste in der Stadtbibliothek beginnen ihre Ausbildung. Am 26. August wurden alle im Rahmen einer Feierstunde im Görlitzer Rathaus von Oberbürgermeister Joachim Paulick herzlich begrüßt. „Sie haben uns bei der Auswahl überzeugt und deshalb haben wir uns für Sie entschieden. Der neue Lebensabschnitt bleibt mit dem Lernen verbunden, bedeutet aber auch neue Frei-

heiten. Sie erhalten weit mehr Eigenverantwortung, das erfordert ein hohes Maß an Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Bleiben Sie optimistisch, lernwillig und leistungsbereit. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!“, motivierte OB Paulick die neuen Auszubildenden.

Insgesamt absolvieren derzeit 20 junge Menschen eine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Görlitz bzw. ein Studium.



750 Jahre Knappschaft

Rathaus Görlitz zeigt bis Ende September Jubiläumsausstellung

Zum 750. Geburtstag der Knappschaft präsentiert die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) gemeinsam mit der Stadt Görlitz die Ausstellung „Auf breiten Schultern - 750 Jahre Knappschaft“.

In diesem Rahmen wurde am Donnerstag, dem 01. September, um 10:00 Uhr zur Eröffnung ins Rathaus eingeladen. Oberbürgermeister Joachim Paulick und Thorsten Zöfeld, Leiter der Regionaldirektion Chemnitz der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, die für Sachsen zuständig ist, eröffneten mit zwei Ansprachen die Ausstellung.

Auf 17 großformatigen Schautafeln mit Bildern und Urkunden zur Geschichte der Knappschaft wird ihre Entwicklung von der mittelalterlichen Bruderschaft zum modernen Dienstleistungsunternehmen nachgezeichnet. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bergbaumuseum Bochum und ist noch bis zum 30. September im Gang zum Ratsarchiv zu sehen.



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.





Impressionen Altstadtfest 2011



Gemeinsame Eröffnung des Görlitzer Altstadtfestes und des Zgorzelecer Jakubfest durch Oberbürgermeister Joachim Paulick und Bürgermeister Rafal Gronicz auf der Altstadtbrücke



Volkstunstenemble Javornk aus der Partnerstadt Novy Jicin

Görlitzer Familienfest am 17. September

Ein buntes Angebot für Jung und Älter

Bereits zum siebenten Mal veranstaltet das Lokale Bündnis Görlitz für Familie am Sonnabend, dem 17. September 2011, ab 13:00 Uhr sein alljährliches Familienfest auf dem Marienplatz und dem oberen Teil der Elisabethstraße in Görlitz.

Die Bündnispartner und viele weitere Unterstützer möchten diesen Nachmittag für die Görlitzer Familien und ihre Gäste zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Der Eintritt zum Fest ist traditionell frei.

Sportliche Herausforderungen wie ein Fahrradparcour und eine Kletterwand gehören genauso zu den Angeboten wie die Kinder-eisenbahn, Spiel- und Bastelangebote für die Kleinen oder die Präsentation von Einsatztechnik des Arbeiter-Samariter-Bundes und der Berufsfeuerwehr Görlitz.

An den Ständen der vertretenen Vereine, Einrichtungen und Institutionen kann man sich über ihre Arbeit und ihre Angebote zum Thema Familie informieren. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Um 15:00 Uhr begrüßt der Schirmherr des Festes, Stadtmuseumsleiter Dr. Jasper von Richthofen, die Gäste und Mitwirkenden. Das Bühnenprogramm mit Tanz- und Akrobatikvorführungen wird die Gäste bis ca. 17:30 Uhr unterhalten. Wenn sie um 18:00 Uhr dann nach Hause gehen, können die Besucher auf einen unterhaltsamen Nachmittag zurückblicken.

Ansprechpartner ist Steffen Müller.
 Lokales Bündnis Görlitz für Familie
 c/o Sapos gGmbH
 Heilige-Grab-Straße 69
 02828 Görlitz
 Tel. 03581 318890
 (Mo. - Fr., 08:00 - 14:00 Uhr)
 wbi.familie@hs-zigr.de
 www.goerlitz-fuer-familie.de

- Anzeigen -

Bewerben Sie sich jetzt .

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
 schule-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz

TÜV Rheinland Schulzentrum
 Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
 www.deine-berufsausbildung.de

 TÜVRheinland®
 Genau. Richtig.



OTTO - Fahrschule

Ausbildung aller Klassen
 Aufbauseminarkurse

Nächster Lehrgang

19.09. - 27.09.2011

Ferien-Kurs 14.10. - 24.10.2011

Kl. C, CE und T ab 04.10.2011

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 0 35 81 / 31 48 88**
 Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

Anmeldung: Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
 ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Das Bistum Görlitz hat wieder einen Bischof

Wolfgang Ipolt zum Bischof von Görlitz geweiht

Das Bistum Görlitz hat seit 28. August wieder einen Bischof. In der übervollen Kathedrale St. Jakobus weihte der neue Berliner Erzbischof, Dr. Rainer Maria Woelki, den bisherigen Regens des Erfurter Priesterseminars, Wolfgang Ipolt, zum Bischof und führte ihn in sein Amt ein. Mitgeweiht wurde Ipolt vom Erfurter Bischof Joachim Wanke, der auch die Predigt hielt, und seinem Vorgänger im Amt des Bischofs von Görlitz, Dr. Konrad Zdarsa. Zuvor hatte der Apostolische Nuntius in Deutschland, Jean-Claude Pérrisset dem Görlitzer Domkapitel das Ernennungsschreiben des Heiligen Vaters übergeben. An der Bischofsweihe, zu der rund 1.000 Gläubige aus vielen Orten des Bistums Görlitz und Ipolts Heimatbistum Erfurt gekommen waren, nahmen über 20 Bischöfe aus Deutschland, Polen und Tschechien teil. Oberbürgermeister Joachim Paulick gratulierte im Namen der Stadt Görlitz im Anschluss an die Bischofsweihe vor der Kathedrale dem neuen Bischof zu seinem Amtsantritt. „Die Ernennung durch Papst Benedikt XVI. zeugt von einem großen Vertrauen und würdigt Sie für Ihre

bisherige Arbeit als Kaplan, Pfarrer und Regens im Erfurter Priesterseminar. Das kleinste Bistum Deutschlands mit seinen Gläubigen wird für Sie eine neue Herausforderung in Ihrem Berufsleben sein,

die all Ihr Wissen und Können verlangt. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit, Zuversicht und Kraft für das neue Amt“, so OB Paulick in einem Schreiben an den Bischof.



Foto: Rafael Ledschbor/Pressestelle Bistum Görlitz

Hilfe in schweren Stunden



Ulrich
GÖRLITZ
 Obermarkt 15
 ☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893

www.goerlitzer-bestattungshaus.de





„Friedhof zum Anfassen“

Eine Friedhofsführung der besonderen Art bieten Mitarbeiter des Städtischen Friedhofes am Freitag, 16. September, um 14:00 Uhr an.

Zu der gemeinsam mit dem Blinden und Sehbehinderten Verband Sachsen e. V., Kreisorganisation Görlitz, vorbereiteten Führung sind insbesondere stark sehbehinderte Menschen eingeladen. „Friedhof zum Anfassen“ soll die Sinne neben dem Sehen ansprechen: Fühlen, Hören, Riechen, vielleicht auch Schmecken ... und da bietet gerade der Herbst mit seinen Früchten und Blättern auf einem Friedhof mit Engeln viele Möglichkeiten.

Termin: Freitag, 16. September, 14:00 Uhr

Treffpunkt: kleines Friedhofstor an der Friedhofstraße (Urnenhain), Höhe Steinmetzwerkstatt

Die Führung ist kostenlos, um eine Spende zur Restaurierung der Riedel'schen Grabstelle wird gebeten.



Foto: Evelin Mühle

Interessante Friedhofsführung zu Grabstellen bekannter Kommunalpolitiker



Foto: Evelin Mühle

In gewohnt gekonnter Weise führte am 23. August Dr. Ernst Kretzschmar etwa 35 Besucher zu einigen Grabstellen bekannter Kommunalpolitiker.

Am Grab der Hanna Dreyer (1896 - 1969) wird stets über ihr mutiges Wirken für jüdische Menschen während des Krieges und ihr Engagement nach dem Krieg als Fürsorgerin berichtet.



Hilfe Suchenden helfen: Für die Arbeit der Allgemeinen sozialen Beratung der Caritas im Bistum Görlitz

Herbstsammlung der Caritas vom 17. bis 26. September 2011

Vom 17. bis 26. September 2011 führt der Caritasverband der Diözese Görlitz eine Straßen- und Haussammlung durch. Gesammelt wird für die Arbeit der Allgemeinen sozialen Beratung der Caritas im Bistum Görlitz. Sie wissen nicht, wo Sie Hilfe bekommen können, fühlen sich überfordert, befinden sich in finanziellen Schwierigkeiten oder suchen Rat in persönlichen, sozialen oder wirtschaftlichen Fragen? Die Allgemeine soziale Beratung der Caritas bietet Hilfe aus einer Hand. Sie ist zentrale Informations- und Beratungsstelle sowie erste Anlaufstelle für Menschen mit oft in sich verflochtenen Problemlagen. Menschen in persönlichen Konflikten, in finanziellen Schwierigkeiten, mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, ohne festen Wohnsitz, denen die Decke auf den Kopf fällt, die nicht mehr ein noch aus wissen, erhalten professionelle Hilfe und Unterstützung. Die Allgemeine soziale Beratung der Caritas befähigt Menschen, selbstbestimmt zu handeln und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Als ein Grunddienst der Caritas braucht diese Arbeit die finanzielle Unterstützung durch kirchliche Eigenmittel und Spenden. Hier ist der Caritasverband auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Spende hilft uns, Betroffenen Hilfe und Unterstützung geben zu können.

Geben Sie Menschen, die Hilfe brauchen, ein Chance
Gesammelt werden die Mittel durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den katholischen Kirchengemeinden. Sie können sich durch einen Sammelausweis ausweisen.

Kontakt:

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.

Geschäftsführung

Tel.: 0355 3806534

Postfach 10 03 65, 03003 Cottbus

lehmann@caritas-dicvgoerlitz.de

www.dicvgoerlitz.caritas.de

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter
gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen
und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Noch zwei Fliegende Biergärten und ein Abschluss mit Musik

Finale für den Flibi

Je später der Sommer, desto schöner die Feste. Feucht war die Biergartensaison, fröhlich der Fliegende Biergarten, wo immer er landen konnte. Nun nahen die letzten beiden Treffs dieser Art und es gilt die Chancen zu nutzen.

Ab **Donnerstag, dem 15. September**, wird es **bis Sonntag, dem 18.** gesellige Runden am City Center geben. Die Gasse zwischen Frauenkirche und Kaufhaus wird möbliert und bietet auch die schnelle Möglichkeit, den Feierabend mit Freunden zu beginnen oder die Einkaufsentscheidung mit dem Partner zu beraten. Auch zur Bowlingbahn ist es dann nur noch ein Katzensprung...

Die Betreiber erwarten bekannte Musiker als Überraschungsgäste.

Zum großen Abschluss bläst der Fliegende Biergarten dann am **Freitag, dem 23. September**, ab 18:00 Uhr. Der Hof der Jägerkaserne, etwas versteckt von der Öffentlichkeit, ist Landeplatz des letzten offiziellen Flibi. Geschützt vor kühlem Wind aber doch verwöhnt von der Abendsonne können sich Gäste unter jungen Bäumen bewirten lassen. Zum Finale lockt furiose Livemusik: Am Freitag lässt EB Davis, schwarzer Blues & Soulmusiker, die alte Kaserne erben.

Am **Sonnabend, 24. September**, gibt's stilgerecht zum Bier die Saspower Dixieland Stompers mit allen Ohrwürmern diesseits und jenseits der Bourbon Street. Für Getränke ist in großer Vielfalt gesorgt und auch

einige herzhaft Leckereien werden vorbereitet. An das freie Recht zum Picknick (Speisen) sei erinnert. Diese Tradition Bayrischer Biergärten hat sich in Görlitz auch 2011 noch nicht etabliert. Aber das Projekt lehrt: „Was nicht ist, kommt irgendwann geflogen“.

Die letzten Fliegenden Biergärten ...

Am City Center

Do.	15.09.	18:00 - 22:00 Uhr
Fr.	16.09.	18:00 - 22:00 Uhr
Sa.	17.09.	14:00 - 22:00 Uhr
So.	18.09.	14:00 - 20:00 Uhr

Hof Jägerkaserne

Fr.	23.09.	18:00 - 22:00 Uhr
Sa.	24.09.	18:00 - 22:00 Uhr

- Anzeigen -

Der AutoMobil-Tarif

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Haftpflichtversicherung**
- **Teilkasko**
- **Vollkasko**
- **Insassen-Unfallversicherung**
- **Schutzbrief**
- **Verkehrsrechtsschutz-Roland**

Unsere Teilkasko bietet umfangreichen Schutz bei Diebstahl, unbefugtem Gebrauch oder Schäden durch Brand, Explosion, Sturm, Hagel, Blitzschlag, Glasbruch, Überschwemmung und Zusammenstoß mit Haarwild sowie Pferden, Rindern, Schafen und Ziegen.

Bezirksdirektion Görlitz
Hugo-Keller-Str. 03, 02826 Görlitz
Tel.: 0 35 81-31 06 54/31 28 50
andreas_kloppe@gothaer.de

Gothaer
Wir machen das.

*5tkem 5e 5tkh
jetzt per Preisgarantie
den Beitrag für 2012!*



Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen

Bezirk 3:

**Innenstadt/Südstadt
Untermarkt 6-8
Rathaus, Zi. 008**

Friedensrichter: Klaus Nickel
Protokollführerin: Gertraude Brückner
Sprechtag 2011: 13.09., 10.10., 07.11., 05.12.
jeweils 16:30 - 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit

Nach Absprache kann auch außerhalb der Sprechzeiten ein Termin vereinbart werden unter der Telefonnummer: 0170 3154913.

Bezirk 5:

**Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt
Ludwigsdorf/Ober-Neundorf
Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz**

Friedensrichter: Thomas Andreß
Protokollführerin: Anke Hollain
Sprechtag 2011: 13.10., 03.11., 08.12.
jeweils 17:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03581 318080 während der Sprechzeit

Bezirk 8:

**Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/Kunnerwitz/Klein Neundorf
Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitz
Straße 21**

Friedensrichter: Hans-Rainer Scholz
Protokollführerin: Isolde Friede
Sprechtag 2011: 10.10., 07.11., 05.12.
jeweils 17:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03581 83077 während der Sprechzeit

Anfragen außerhalb der Sprechzeiten sind darüber hinaus möglich unter: Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse, Telefonnummer 03581 671580

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Neues Buch über den bedeutenden Görlitzer Architekten „Friedrich Paul Gerhard Röhr“

Rechtzeitig zum Tag des offenen Denkmals erschien am 11. September eine Publikation über den herausragenden Görlitzer Architekten des 19. Jahrhunderts, Gerhard Röhr. Das Werk mit 236 Seiten und einer Auflagenhöhe von 700 Exemplare wurden am vergangenen Sonntag erstmals am Stand der Denkmalschutzbehörde auf dem Untermarkt zu einem Verkaufspreis von 25 Euro angeboten.

Peter Mitsching, Leiter der Görlitzer Denkmalschutzbehörde, fasste das Schaffen des Architekten in einem Buch zusammen. Drucktechnisch aufbereitet wurde es von der Magnet Werbeagentur. Gabriele Melzer, Geschäftsführerin der Werbefirma, beauftragte auch die Graphischen Werkstätten Zittau zum Druck des Buches.

Vor einigen Jahren kam Peter Mitsching mit der Enkelin von Gerhard Röhr, Karin Röhr, in Kontakt. Bei dieser Gelegenheit sichtete der Denkmalschützer die pfleglich aufbewahrten Dokumente über Röhr. Angefangen von der Geburtsurkunde über den Totenschein, Bescheinigungen über Schule, Lehre, berufliche Qualifikation und weitere Nachweise über das Wirken von Gerhard Röhr in der Stadt Görlitz - alles war in den Beständen von Karin Röhr vorhanden. Sie stellte dem Leiter der Denkmalschutzbehörde sämtliche Belege frei zu Verfügung. So konnten die originalen Entwürfe, Dokumente und verschiedenste Aufzeichnungen Röhrs für diese Publikation verwendet werden.

Karin Röhr freut sich, dass sie damit das Wirken und die Arbeit ihres Großvaters der Öffentlichkeit zeigen kann. „Es macht mich besonders stolz, dass er so viel für Görlitz geleistet hat und dabei ein gutes und harmonievolles Familienleben führen konnte“, so die Enkelin Röhrs.

„In der Zeit des Wirkens von Friedrich Paul Gerhard Röhr hat sich die Stadt stark verändert, ihm haben wir viele schö-

ne Bauten zu verdanken“, sagt Oberbürgermeister Joachim Paulick. Denn Görlitz verdankt Gerhard Röhr eine Vielzahl bedeutender Gebäude. Großprojekte, wie die Kreuzkirche, das Gebäude der heutigen Hochschule, die Hagspihl-Villa auf der Goethestraße, das Verwaltungsgebäude der Landskron Brauerei und weitere wurden von ihm entworfen.

Der 1859 in Görlitz geborene Architekt beeinflusste und prägte eine Vielzahl beeindruckender Häuser mit den Architekturstilen Historismus, Jugendstil, 20er Jahre. Er gehörte der „Loge zur Gekrönten Schlange“ an und war gesellschaftlich sehr aktiv. Im Görlitzer Baugeschehen der Kaiserzeit erhielt er als eine der wenigen Akteure seine Ausbildung an der königlichen Baugewerbeschule, heutiges Curie-Gymnasium auf dem Wilhelmsplatz. Viele seiner Entwürfe heben sich qualitativ deutlich von denen anderer Architekten ab. Beeindruckend ist der Wandel seiner Stil- und Formensprache gemäß des sich ändernden Zeitgeschmackes.

Der Verkaufserlös des Buches fließt der Görlitzer Altstadtstiftung zu und damit

dem Erhalt und der Pflege des Görlitzer Denkmalbestandes.

Die Neuerscheinung ist in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

I-vent Tourismusbüro, Obermarkt 33
Comenius-Buchhandlung, Steinstraße 15
Schlesische Schatztruhe, Brüderstraße 15
Filigran, Brüderstraße 10
Untere Denkmalschutzbehörde, Untermarkt 20



Berufswunsch Bundespolizist?

Der Einstellungsberater der Bundespolizei informiert wieder am 15. September. Seine Stationen sind Bautzen und Görlitz.

Im Berufs-Informations-Zentrum der Agentur für Arbeit Bautzen, Neusalzaer Str. 2, können am Donnerstag, dem 15. September um 10:00 Uhr Interessenten die Informationsveranstaltung des Einstellungsberaters der Bundespolizei von Sachsen in Anspruch nehmen. Sie erhalten Informationen zum Berufsbild der Bundespolizei, zum Ablauf der Ausbildung, Einstellungsvoraussetzungen, Karrieremöglichkeiten und wichtige Tipps zum Auswahlverfahren.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Interessenten aus dem Einzugsgebiet Görlitz wird diese Veranstaltung jeweils am gleichen Tag in der Agentur für Arbeit Görlitz um 14:00 Uhr durchgeführt.

Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation zum Tag des offenen Denkmals



Zusammen mit dem Autor Dr. Peter Fibich und dem Verleger Dr. Gunter Oettel präsentierte Oberbürgermeister Joachim Paulick das neu erschienene Heft „Der Postplatz in Görlitz“ am 11. September. Zeitgleich wurde in der Görlitzer Stadtbibliothek auf der Jochmannstraße die Ausstellung zur gartendenkmalpflegerischen Konzeption des „Der Postplatz in Görlitz“ eröffnet. Zu den regulären Öffnungszeiten der Bibliothek wird diese bis Ende Oktober 2011 zu sehen sein.

Inhalt:

Viele Görlitzer Grün- und Parkanlagen sind heute beides: Erholungsort und Gartendenkmal. Sie sind, wie Bürgerhäuser oder Kirchen, Kunstwerke ihrer Zeit, gestaltet nach gartenkünstlerischer Entwurfs-idee. Für folgende Generationen besteht die Verpflichtung, diese Denkmale zu erhalten und zu entwickeln. Historisch wertvolle Anlagen bedürfen der fachgerechten Pflege.

Gartendenkmalpflegerische Gutachten wollen den verantwortlichen Gärtnern und Landschaftsarchitekten Leitfaden sein für die Sanierung und Pflege.

DENKMALPFLEGERISCHE KONZEPTION FÜR DEN POSTPLATZ

Der Postplatz ist ein außerordentlich bedeutendes Zeugnis der Görlitzer Stadtgeschichte. Im Zuge der Stadtgründung und -befestigung etablierte er sich zunächst als freie Fläche vor der Frauenkirche und dem Spitaltor. Die Wiese diente als Viehmarkt und wurde schließlich als grüner Stadt-platz gestaltet. Dem Bebauungsdruck im Zuge der Stadterweiterung zur Mitte des 19. Jahrhunderts konnte diese Freifläche standhalten. Vielmehr noch, sie wurde zu ihrem Ausgangspunkt und Zentrum. In ihrer Gesamtheit ist der Platz von einer baulichen und stilistischen Geschlossenheit, wie sie in deutschen Städten selten ist.

Zum Gesamtensemble Postplatz hinzuzählen sind der Kunstbrunnen der Bildhauer Toberentz und Ochs aus dem Jahr 1887 (im Volksmunde ‚Muschelminna‘), die repräsentativen Gebäude von Post und Gericht, das einstige Viktoria-Hotel an der Nordseite, die gründerzeitliche Blockrandbebauung an den übrigen Platzkanten sowie der Schlusspunkt der baulichen Entwicklung im westlichen Teil das Sparkassengebäude.

Der Postplatz ist ein Zeugnis für den Wandel der Auffassungen in der landschaftsarchitektonischen Platzgestaltung. Als einfacher, von Bäumen gesäumter Stadtplatz angelegt, wurde er mit der Errichtung des Kunstbrunnens zu einem prunkvollen Schmuckplatz.

Die gärtnerisch gestaltete Fläche bettete den Brunnen ein und verband die wichtigsten Zielpunkte durch Diagonalwege. Mit der Kleinteiligkeit und Kunstfertigkeit seiner Ausstattung, Flächenbefestigung und Bepflanzung erhob die Gestaltung des späten 19. Jahrhunderts den Anspruch, eines repräsentativen „Salons“ der Stadt. Festons und geschnittene Gehölze, Kandelaber und Absperrgitter, insbesondere auch der ornamentale Mosaikbelag der Wege waren die Träger dieser Botschaft.

Mit der Umgestaltung des Jahres 1938, deren Strukturen trotz mancher Ergänzung und des Austausches etwa des Wegematerials bis heute bestehen, wurde die vermittelnde Funktion der Freiraumgestaltung teilweise aufgegeben. Der Brunnen, zuvor durch das Wegenetz eingebunden, liegt seitdem isoliert in der Rasenfläche. Diese wirkt einerseits als beruhigender Spiegel; andererseits auch als Distanzzone zum Brunnen, dessen kostbare Details so nicht erlebbar sind. Die Distanz wird allerdings von manchen Bürgern als ‚Sicherheitsabstand‘ empfunden, dessen Aufhebung riskant erscheint. So bleibt die Bestandssanierung eine denkmalpflegerische Möglichkeit.

Durch die überragende Präsenz der Elemente Architektur und Brunnen in ihrer Einheit erscheint es andererseits höchst lohnend, den vermittelnden Aspekt der Platzgestaltung aus denkmalpflegerischer Sicht wiederherzustellen.

Dabei kann eine Neugestaltung die Grundgedanken früherer Gestaltungsphasen aufgreifen, durch Material- und Pflanzenwahl jedoch verdeutlichen, dass es sich um eine Fassung der Gegenwart handelt.



„Bewegung und Begegnung auf der via regia“

Veranstaltungsprogramm zur 3. Sächsischen Landesausstellung Kaisertrutz Görlitz Platz des 17. Juni 1

TIPP - Freitagabend im Museum

Freitag, 16.09., 18 Uhr

„Reihe: „Museumsquartett“

4 Museen auf einen Streich

Mit den Machern der Landesausstellung durch den Kaisertrutz und die Begleitausstellungen

Treffpunkt: Foyer Schlesisches Museum, Schönhof, Brüderstraße 8

Teilnahme: Ticket „Via Regia“,

zzgl. 6 EUR für die Führungen

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen,

Anmeldung erbeten im Kaisertrutz

Anschließend: Kaisertrutz, Schlesisches Museum, Naturkundemuseum

geöffnet bis 21 Uhr

Dienstag, 13.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Mittwoch, 14.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Donnerstag, 15.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Freitag, 16.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Samstag, 17.09., 14 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 18.09., 11 Uhr

Familienführung

„Flausen im Kopf oder Ideen im Gepäck? Künstler, Denker und Heilige unterwegs“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 18.09., 15 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 18.09., 16 Uhr

Glaubenszeugnisse auf der via regia

„Glaube als Architektur. Die Görlitzer Stadtansicht von 1565.“

Vortrags- und Gesprächsreihe.

Veranstalter: Evangelische Kirche

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 18.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Montag, 19.09., 16 Uhr

Seniorenführung „In 5 Wochen über die via regia“

Thema: „Woher? Wohin? Orientierung auf der via regia“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Dienstag, 20.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Mittwoch, 21.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Donnerstag, 22.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Freitag, 23.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Samstag, 24.09., 14 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung - „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 25.09., 11 Uhr

Familienführung „Flausen im Kopf oder Ideen im Gepäck? Künstler, Denker und Heilige unterwegs“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 25.09., 15 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Sonntag, 25.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Montag, 26.09., 16 Uhr

Seniorenführung „In fünf Wochen über die via regia“

Thema: „Die Oberlausitz und Görlitz: Von der slawischen Besiedelung zur florierenden Stadt“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Dienstag, 27.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang Überblicksführung „Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Veranstaltungen bei Partnereinrichtungen

Täglich, 14 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Wissenschaft und Kunst um 1800“

Kulturhistorisches Museum, Barockhaus, Neißstraße 30

Freitag, 16.09., 19 Uhr

Die Schwenckfelder in Schlesien und der Oberlausitz

Prof. em. Dr. Horst Weigelt hält einen Vortrag über die Entwicklung, Ausbreitung und Verfolgung der Glaubensgemeinschaft in der Frühen Neuzeit.

Schlesisches Museum, Brüderstraße 8 (Schönhof)

Kontakt, Anmeldungen und weitere Informationen zu Rundgängen und Veranstaltungen:

Kaisertrutz:

Telefon: 03581 671420 ·

0351 49142011

besucherservice@landesausstellung-viaregia.museum

www.landesausstellung-viaregia.museum

Schlesisches Museum:

Telefon: 03581 87910

Senckenberg Museum für Naturkunde:

Telefon: 03581 47605211 / 4760511

Kulturhistorisches Museum,

Barockhaus:

Telefon: 03581 671410



Lesung mit dem Experten über Manieren und Benehmen Dr. Olaf Thomsen in der Görlitzer Stadtbibliothek

Von Erziehungsbüchern aus dem Alten Ägypten über Waschgewohnheiten der Römer, vom mittelalterlichen Gelage bis zum Knigge für die postmoderne Generation - über 5.000 Jahre Lebenskultur reicht der Bogen, den Dr. Olaf Thomsen, selbst ein passionierter Sammler von Benimm-Büchern, in der nächsten **GalerieZeit der Stadtbibliothek Görlitz am 27. September** beschreiben wird.

Neben vielen amüsanten Beispielen aus der Benimm-Literatur vergangener Jahrhunderte bis hin zu aktuellen Publikationen bringt die Lesung kleine Exkurse:

beispielsweise zur Verhaltensforschung, zur Entstehung unseres heute üblichen Essbestecks, zur Biografie von Adolph Freiherr Knigge und dem publizistischen Schaffen seiner Nachkommen, zur Geschichte des Handkusses oder zum Gebrauch geheimer Zeichen beim Umgang miteinander in der so genannten „Fächersprache“ des 18. Jahrhunderts.

Bei Kaffee und Gebäck präsentiert der Berliner darüber hinaus auf der Veranstaltung rund fünfzig weitere Benimm-Bücher ganz unterschiedlicher Art zum fröhlichen Blättern für das interessierte Publikum.

Dr. phil. Olaf Thomsen, geboren 1960 in Greifswald, arbeitet als freier Redakteur für Buchverlage, Presse, Hörfunk und Fernsehen sowie für private Auftraggeber. Schwerpunkt seiner zahlreichen Arbeiten sind (Lebens-)Kultur, Kulturgeschichte und Philosophie.

Der Beginn der GalerieZeit ist **15 Uhr** und der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro.

Termin: Dienstag, 27. September 2011, Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2 - 3, www.stadtbibliothek.goerlitz.de

- Anzeigen -

**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

**Nachtflohmarkt im
OKV Ebersbach** am 17.09. und 15.10., 15-23 Uhr
Jeder kann mitmachen!
Tel. 01 79/79 44 191
www.schwarzmaerkte.de

Beratungsstelle Vdk im Ärztehaus Weinhübel eröffnet

Am 30. August eröffnete der Sozialverband VdK feierlich seine neue Beratungsstelle im Ärztehaus Weinhübel. Die Beratungsstelle Ortsverband Görlitz steht nun in gesonderten Räumlichkeiten bei sozialrechtlichen Fragen und Problemen für alle Betroffenen offen. Oberbürgermeister Joachim Paulick gratulierte dem Vorsitzenden Frank Bergmann und seinem Team zu den schönen neuen Räumen. „Als moderner Sozialverband liegen Ihnen Rentner oder Opfer von Gewalttaten ebenso am Herzen wie Behinderte oder chronisch Kranke. Der Sozialverband VdK leistet Erstaunliches, vor allem wenn man bedenkt, dass Sie Ihre Arbeit nur über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanzieren und der Hauptteil Ihrer Arbeit von ehrenamtlich wirkenden Frauen und Männern bewerkstelligt wird. Ich bin sehr froh, dass es in Görlitz eine solche Anlaufstelle gibt, eine Lobby für Menschen, die mit sozialen Problemen zu ringen haben. Und ich bin sehr froh, dass es Menschen gibt, die sich für andere einsetzen und ihre Anliegen vertreten“, so OB Paulick.

Die Sprechzeiten werden von sechs Ehrenamtlichen jeden Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr durchgeführt. Jeden dritten Dienstag findet außerdem eine Rechtsberatung statt. Die Beratungsstellenleiterin Anja Powels ist ausgebildete Juristin, sie kümmert sich um alle Anliegen: „Wir schicken niemand weg, wir hören uns alle Probleme an und vermitteln an die entsprechenden Stellen“.

Hintergrund:

Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Behindertenrecht, Kuren, Wohngeld, Sozial- und Altenhilfe und die soziale Entschädigung.

Kontakt:

Sozialverband VdK Sachsen e. V.
Ortsverband Görlitz
Erich-Oppenheimer-Straße 6f
02827 Görlitz
Tel.: 03581 8933237, Fax 03581 8937131

DRB DONGIL Gummiketten
Europas No.1 im Ersatz

Bau- & Industrietechnik

Tel.: 0 35 81 / 31 88 40
www.bau-industrietechnik.de
Rauschwalder Str. 48a - 02826 Görlitz





Azubi-Projekte gesucht!

Worum geht es?

Zur Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung sucht der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. Partner, die kostenfrei eine eigene Homepage erstellen bzw. überarbeiten lassen möchten. Lediglich eine Domain und Speicherplatz muss der Projektpartner bereitstellen. Die weitere Betreuung wird bis mindestens 2017 gewährleistet.

Wer kann mitmachen?

- Ämter und Kommunen
- Eigenbetriebe
- Schulen, Kitas, Museen, Bibliotheken und andere Einrichtungen
- Abwasserverbände
- Feuerwehren
- Wohnungsunternehmen

- Vereine (Sportvereine, Gewerbevereine, Tourismusvereine etc.)
- Unternehmen

Wer bestimmt über Aussehen und Inhalt?

Über Aussehen und Inhalt der Homepage entscheiden Sie allein. Unsere Azubis setzen ausschließlich Ihre Wünsche um.

Gibt es Beispiele zum Anschauen?

Wir können Ihnen gerne einige bereits abgeschlossene Projekte zeigen, die im gleichen Themengebiet wie Ihre Institution beheimatet sind. Sie können sich aber schon eine allgemeine Liste abgeschlossener Azubi-Projekte anschauen.

Wer aktualisiert die Homepage in Zukunft?

Selbstverständlich können Sie Ihre eigene

Homepage selbst aktualisieren. Dafür sind keinerlei Programmierkenntnisse erforderlich.

Wann geht es los?

Die Projekte starten immer zu Beginn eines Monats.

Mitmachen - aber wie?

Bitte schicken Sie einfach eine kurze Projektbeschreibung an uns. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und besprechen den weiteren Ablauf.

Bitte wenden Sie sich an:

Förderverein für regionale Entwicklung e.V.
Am Bürohochhaus 2 - 4, 14478 Potsdam
Tel: 0331 55047400
Fax: 0331 55047401
www.azubi-projekte.de

Mit dem INSIDER erfolgreich in die Ausbildung starten

Das Regionale Übergangsmanagement hat zum Schuljahr 2011/2012 erstmals den Ausbildungsatlas INSIDER für den Landkreis Görlitz herausgebracht. Der Ausbildungsatlas ist kein klassischer Ratgeber, in dem Berufsbilder beschrieben werden. Im Insider stellen sich über 100 Firmen aus dem gesamten Landkreis Görlitz mit Ihren ganz eigenen spannenden Geschichten rund ums Thema Ausbildung vor. Vom ganz kleinen Handwerksbetrieb bis hin zum großen Konzern ist alles dabei. Viele Jugendliche befinden sich mit dem neuen Schuljahr auf der Zielgeraden in einen neuen Lebensabschnitt. Dann wartet auf die meisten das Berufsleben als neuer, spannender Abschnitt im Leben. In Deutschland gibt es rund 350 Ausbildungsberufe. Viele stellen sich die Frage, ob man hier zu Hause die Lehrstelle findet, die den eigenen Interessen und Talenten entspricht und glauben, dass die Möglichkeiten hier im Landkreis Görlitz sehr begrenzt sind. „Mit dem Ausbildungsatlas möchten wir zeigen, wie vielfältig und auch außergewöhnlich die Chancen sind, in der Heimat eine Berufskarriere zu starten. Wichtig war uns, dass im INSIDER Auszubildende zu Wort

kommen. Denn sie wissen am besten, wie die Ausbildung konkret abläuft, was Spaß macht und was man auf jeden Fall beachten sollte, wenn man eine Ausbildung in einem bestimmten Beruf beginnt“, sagte Sabine Schaffer, Projektleiterin des Regionalen Übergangsmanagements.

Der Ausbildungsatlas soll für Jugendliche, aber auch für Eltern, ein wichtiger Begleiter im entscheidenden Jahr vor dem Berufsstart werden. Ab dem neuen Schuljahr erhalten alle Schüler der Abgangsklassen von Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen den INSIDER.

Kurz zum Projekt „Zukunft Görlitz - Regionales Übergangsmanagement“: Das Regionale Übergangsmanagement im Landkreis Görlitz, welches an das Schul- und Sportamt angebunden ist, koordiniert unter dem programmatischen Titel „Zukunft Görlitz“ seit November 2010 die Berufsorientierung im Landkreis und hat es sich zum Ziel gesetzt, die Übergänge von Schule in Berufsausbildung zu verbessern. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Perspektive Berufsabschluss“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

„Perspektive Berufsabschluss“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das durch strukturelle Veränderungen den Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne beruflichen Abschluss dauerhaft senken will. 97 Projekte sollen dafür Netzwerke in zwei unterschiedlichen Förderschwerpunkten nachhaltig etablieren.

„Regionales Übergangsmanagement“ stimmt an 55 Standorten die verschiedenen bereits vorhandenen Förderangebote und Unterstützungsleistungen aufeinander ab, um Jugendlichen den Anschluss von der Schule in eine Berufsausbildung zu erleichtern.

„Perspektive Berufsabschluss“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung aus Bundesmitteln und von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Kontakt:

„Zukunft Görlitz - Regionales Übergangsmanagement“; Sabine Schaffer (Projektleiterin), Melanchthonstraße 19, 02826 Görlitz, Tel: 03581 309405,
<http://www.zukunft-goerlitz.de/>,
info@zukunft-goerlitz.de

Berufsorientierung aus Schülerperspektive -Onlinebefragung

Zum Thema Berufswahl und Berufsorientierung im Landkreis wurde vom Regionalen Übergangsmanagement (RÜM) eine Onlineschülerbefragung gestartet. Befragt werden etwa 3000 Schüler den Klassenstufen 7 bis 9 der Mittelschulen im gesamten Landkreis Görlitz zu ihren Berufswünschen und Zukunftsplänen. Von Interesse sind, welche Angebote der

Berufsorientierung die Schüler nutzen und welche Ansprechpartner und Informationsquellen sie bei der Berufswahlentscheidung unterstützen, wie gut sich die Schüler auf die Zeit nach der Schule vorbereitet fühlen und ob sie die Möglichkeiten in der Region kennen. Diese und andere Fragen zur Berufsorientierung werden in einer Bestandsauf-

nahme ausgewertet und Ende des Jahres veröffentlicht. Von den Ergebnissen erwartet sich das RÜM eine Aussage darüber, welche Angebote wirklich sinnvoll sind und in welchem Bereich die Schüler mehr Unterstützung wünschen, damit sie den schwierigen Weg von der Schule in die Arbeitswelt meistern können.



Glückwünsche zum 20-jährigen Jubiläum



Ende August gratulierte Oberbürgermeister Joachim Paulick den Mitarbeiterinnen der Sonnen-Apotheke in Königshufen auf der Gersdorfstraße zum Firmenjubiläum



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



www.wittich.de

Samstag entspannt bis 16 Uhr in der Görlitzer Innenstadt einkaufen



Logo für neue Öffnungszeiten in der Innenstadt steht fest

Mitte Juli hatten sich die Einzelhändler der Innenstadt auf die gemeinsame Bewerbung von Mindestöffnungszeiten am Samstag geeinigt.

Knapp einen Monat später steht das Logo fest. „Wir sind sehr erfreut über das Ergebnis“, erläutert City Managerin Katrin Hecht.

„Es war gar nicht so einfach alle Informationen aussagekräftig in einem Logo zu vereinen, aber wir haben es geschafft. Und es ist toll geworden.“

Gestaltet hat das Logo die Werbeagentur 15° aus Görlitz, die durch das CityManagement mit dieser Aufgabe betraut wurde. Nun gilt es dieses Logo bekannt zu machen, vor allem überregional. „Denn hier liegt unser Potenzial“, erklärt Hecht.

Dazu hat sich der Aktionsring zusammen mit dem CityManagement schon einige Aktionen überlegt. „Es wird Flyer geben, die direkt durch die Gewerbetreibenden, die an dieser Aktion teilnehmen, verteilt werden können.“ Andere Produkte sind

schon in Arbeit, wie einheitlich gestaltete Einkaufstüten. Das CityManagement wird die Gewerbetreibenden in den nächsten zwei Wochen über alle geplanten Aktionen, die mit dem Logo in Verbindung stehen, informieren. Beim nächsten Händlerstammtisch am 14. September können die Gewerbetreibenden weitere Ideen vorschlagen.

So heißt es nun: Entspannt einkaufen in der Görlitzer Innenstadt samstags mindestens bis 16:00 Uhr.

Elternkurs „Starke Eltern- Starke Kinder“

Der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverband Görlitz bietet im Herbst vom 22.9.2011 bis 24.11.2011 wieder einen Elternkurs an. Interessierte Eltern sind dazu herzlich in die Räume des Kinderschutzbundes auf der Gersdorfstraße 5 eingeladen. An acht Abenden bekommen Mütter und Väter Gelegenheit, sich mit anderen Eltern über ihre Erziehung auszutauschen. Der Elternkurs kann Eltern helfen, wieder weniger Stress und mehr Freude mit den eigenen Kindern zu erleben. Anmeldung und weitere Informationen unter 03581 301100.

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Sportsplitter

- Anzeigen -

Aktuelle Gesundheitssportkurse Oberlausitzer Kreissportbund e. V.

Der Oberlausitzer Kreissportbund e. V. bietet unter dem Motto „Fit in den Herbst“ noch freie Plätze bei folgendem Sportkurs an.

Wirbelsäulengymnastik

Der Kursstart ist am **Dienstag**, dem **26.09.2011** in der Zeit von **18:00 Uhr bis 19:00 Uhr** in der Turnhalle, Sportzentrum Flora, Käthe-Kollwitz-Straße 22, 02827 Görlitz.

Eine vorherige Anmeldung beim Oberlausitzer Kreissportbund e. V., Telefon 03581 750080 in Görlitz ist nötig.

Fragen Sie vorab Ihre Krankenkasse nach dem Bonusprogramm bzw. der Kostenübernahme.

Unsere Gesundheitssportkurse sind im Besitz des Qualitätssiegels Sport pro Gesundheit, dass für eine Anerkennung der Krankenkassen bzw. Kostenübernahme nötig ist.

Informationen und Anmeldung erfolgen im Büro des Oberlausitzer Kreissportbundes e. V., Käthe-Kollwitz-Straße 22, 02827 Görlitz, Telefon 03581 750080.

Jetzt wieder Schnupperkurse im FechtSport-Verein Görlitz e. V.

Der FechtSportVerein Görlitz e. V. bietet ab September 2011 wieder Schnupperkurse für alle Altersgruppen an:

für Kinder immer donnerstags ab 17:00 Uhr

für Jugendliche und Erwachsene immer donnerstags ab 19:00 Uhr

Die Kurse finden in der Sporthalle der Grundschule des Förder-schulzentrums Königshufen, Windmühlenweg statt.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Herr Riemann 03581 403787 oder fechtteam-goerlitz@t-online.de.

Michel-Reisen

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro
oder unter 03586/76540 in 02739 Neueibau.

Masuren, Danzig, Stettin - Wolfsschanze	€ 439,-
20. - 25.9.	
Almabtrieb im Salzburger Land	ab € 379,-
23. - 27.9. / 30.9. - 4.10.	
Mecklenb. Seen - Schwerin - Rostock	€ 359,-
26. - 30.9.	
Insel Krk, Cres, Losinj & Plittwitzer Seen	ab € 499,-
27.9. - 5.10. / 11. - 19.10.	
Montenegro - Albanien - Belgrad - Tirana	€ 899,-
29.9. - 8.10.	
Paris - Versailles - EuroDisneyLand	€ 329,-
29.9. - 3.10. / 17. - 21.10. inkl. Frühstücksbuffet	
Lago Maggiore - Mailand - Comer See	€ 439,-
1. - 6.10.	
Harz - Wernigerode - Brocken - Goslar	€ 349,-
2. - 6.10.	
Istrien - Pula - Triest - Brijunische Inseln	€ 529,-
5. - 12.10.	
Eifel - Luxemburg - Nürburgring	€ 419,-
5. - 10.10.	
Mallorca - Sonneninsel im Mittelmeer	€ 839,-
5. - 16.10.	
Elsaß - Vogesen - Basel - Straßbourg	€ 599,-
7. - 13.10.	
Andalusien - Gibraltar - Ronda - Granada	€ 699,-
8. - 19.10.	
Ewige Stadt Rom & Albaner Berge	€ 599,-
9. - 15.10.	
Südtirol - Dolomiten - Kastelruth	€ 519,-
9. - 16.10.	
Gardasee, Verona, Venedig - Dolomiten	€ 449,-
11. - 16.10.	
Sizilien, Ätna - Palermo & Äolische Inseln	€ 729,-
15. - 24.10.	
Toskana - Rom - Florenz - Pisa - Elba	€ 599,-
15. - 23.10.	
Krakau - Tschenstochau - Zakopane	€ 375,-
13. - 17.10.	
Dalmatien - Kornaten - Sibenik - Split	€ 519,-
15. - 23.10.	
Walzerstadt Wien & Romantische Wachau	
18. - 22.10. / 6. - 10.4.12	€ 359,-
Rhein - Mosel - Koblenz	
16. - 21.10.	€ 389,-



• Alle Reisen mit Halbpension
 • Haustürabholung inklusive



Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team





Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren
herzlich zum Geburtstag*

13.09.		Bräuer, Arno	70. Geburtstag	Zeidler, Luise	70. Geburtstag
Ullrich, Rosemarie	90. Geburtstag	Geißler, Winfried	70. Geburtstag	Zingler, Monika	70. Geburtstag
Junge, Ilse	85. Geburtstag	Krakofsky,		25.09.	
Kräutner, Werner	80. Geburtstag	Heiderose	70. Geburtstag	Helm, Erna	94. Geburtstag
Steglich, Horst	80. Geburtstag	19.09.		Hoferichter, Brigitte	85. Geburtstag
Bollfraß, Rosemarie	70. Geburtstag	Luksch, Ludmilla	96. Geburtstag	Binge, Hans-Joachim	80. Geburtstag
Lehmann, Wolfgang	70. Geburtstag	Pschonder,		Haubner, Eleonore	80. Geburtstag
Wieczorek, Edith	70. Geburtstag	Margarete	92. Geburtstag	Baumgart,	
Zippel, Heidrun	70. Geburtstag	Wieczorek, Rosemarie	91. Geburtstag	Hans-Jürgen	75. Geburtstag
14.09.		Miegel, Ruth	80. Geburtstag	Mielke, Paul	75. Geburtstag
Schwanitz, Elfriede	92. Geburtstag	Wicher, Martina	80. Geburtstag	Neumann, Helmut	75. Geburtstag
Raschke, Käte	85. Geburtstag	Berg, Christa	75. Geburtstag	Schultz, Iris	75. Geburtstag
Buhse, Heinz	80. Geburtstag	Schönfelder,		Fritsche, Sigrid	70. Geburtstag
Dallmeier, Ilse	80. Geburtstag	Barbara	75. Geburtstag	Trzeciok, Ingrid	70. Geburtstag
Schmidt, Dieter	75. Geburtstag	Gebuhr, Jutta	70. Geburtstag	26.09.	
Lehmann, Bärbel	70. Geburtstag	Kuhnt, Gerhard	70. Geburtstag	Adler Gertrud	90. Geburtstag
15.09.		Michalski, Gisela	70. Geburtstag	Petzold Helmut	90. Geburtstag
Pache, Kurt	94. Geburtstag	20.09.		Frommelt, Lucia	75. Geburtstag
Wünsche, Charlotte	92. Geburtstag	Besser, Wolfgang	80. Geburtstag	Brendel, Siegfried	70. Geburtstag
Aust, Annelore	70. Geburtstag	Konhäuser, Walter	70. Geburtstag	Habel, Renate	70. Geburtstag
Czapalla, Monika	70. Geburtstag	21.09.		Junger, Hans-Jürgen	70. Geburtstag
Janke, Georg	70. Geburtstag	Mann, Hildegard	90. Geburtstag	Juszak, Rosmarie	70. Geburtstag
Langer, Joachim	70. Geburtstag	Pick, Frida	85. Geburtstag	Kuhnert, Helga	70. Geburtstag
16.09.		Bürger, Hella	75. Geburtstag	Kuhnt, Ursula	70. Geburtstag
Fiedler, Bernhard	91. Geburtstag	Herzog, Ruth	75. Geburtstag	Meier, Hansjürgen	70. Geburtstag
Petrick, Lieselotte	91. Geburtstag	Hirche, Renate	75. Geburtstag	Steinborn, Waltraud	70. Geburtstag
Feldmann, Maria	85. Geburtstag	Kricke, Horst	75. Geburtstag	Vollprich, Rosemarie	70. Geburtstag
Gättner, Luzie	85. Geburtstag	Schröter, Monika	70. Geburtstag	Zänker, Manfred	70. Geburtstag
Berger, Brigitta	75. Geburtstag	22.09.		27.09.	
Heller, Ingeborg	75. Geburtstag	Liebsch, Gertrud	92. Geburtstag	Rast, Frieda	92. Geburtstag
Rimpler, Marianne	75. Geburtstag	Michael, Elfriede	91. Geburtstag	Gärtner, Else	90. Geburtstag
Schulze, Dorothea	75. Geburtstag	Mühle, Herbert	91. Geburtstag	Wiesenhütter, Edeltraud	85. Geburtstag
Bartschinski, Klaus	70. Geburtstag	Michael, Oswald	90. Geburtstag	Neumann, Waltraud	80. Geburtstag
17.09.		Gollmer, Irmgard	70. Geburtstag	Schmidt, Waltraud	80. Geburtstag
Knoll, Annemarie	80. Geburtstag	Gorlt, Anita	70. Geburtstag	Bähr, Inge	70. Geburtstag
Brehme, Edeltraud	70. Geburtstag	Soult, Karin	70. Geburtstag	Burkhardt, Brigitte	70. Geburtstag
Hoffmann, Bernd	70. Geburtstag	23.09.		Goldammer, Rainer	70. Geburtstag
Kretzschmar,		Gutsche, Ursula	85. Geburtstag	Linke, Horst	70. Geburtstag
Marie-Luise	70. Geburtstag	Menzel, Klaus	80. Geburtstag	Schmidt, Ingeborg	70. Geburtstag
Störmer, Helga	70. Geburtstag	Hoffmann, Klaus	70. Geburtstag	Wasner, Herta	70. Geburtstag
18.09.		Kahle, Ursula	70. Geburtstag		
Woiwod, Alma	92. Geburtstag	Mühlke, Heidrun	70. Geburtstag		
Schulz, Herta	91. Geburtstag	Schönberg, Ingrid	70. Geburtstag		
Walter, Margarete	91. Geburtstag	24.09.			
Volkmer, Lieselotte	85. Geburtstag	Bräuer, Gertrud	90. Geburtstag		
Baumert, Walter	80. Geburtstag	Jüttner, Friedrich	85. Geburtstag		
Prauß, Gerda	80. Geburtstag	Worbs, Horst	75. Geburtstag		
Scholz, Heinz	80. Geburtstag	Jäckel, Wolfgang	70. Geburtstag		
Altman, Martin	75. Geburtstag	Minak, Brigitte	70. Geburtstag		
Lange, Renate	75. Geburtstag	Schulz, Iris	70. Geburtstag		
Lehmann, Christa	75. Geburtstag	Vogt, Ingeborg	70. Geburtstag		

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

- Anzeigen -

Hörtest
kostenlos!

Hörgeräte

Meisterbetrieb Jens Steudler

Fachgeschäft und Werkstatt

Otto-Buchwitz-Platz 1, 02826 Görlitz, Tel.: 0 35 81/ 41 20 00

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr · 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr

Was muss ich tun, wenn ich nicht mehr gut höre?

Machen Sie einen kostenlosen Hörtest beim Hörgeräte-Akustiker. Anschließend besuchen Sie einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt, der Ihnen – falls erforderlich – HörSysteme verordnet. Mit der Verordnung gehen Sie zur Anpassung von HörSystemen erneut zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

Schindler
Häusliche Krankenpflege
und Seniorbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH

Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern · Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	13.09.2011	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Mittwoch	14.09.2011	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Donnerstag	15.09.2011	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Freitag	16.09.2011	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Samstag	17.09.2011	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Sonntag	18.09.2011	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Montag	19.09.2011	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Dienstag	20.09.2011	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Mittwoch	21.09.2011	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Donnerstag	22.09.2011	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Freitag	23.09.2011	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Samstag	24.09.2011	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Sonntag	25.09.2011	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Montag	26.09.2011	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Dienstag	27.09.2011	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 13. bis 27. September 2011

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

13.09. - 15.09.2011

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314

16.09. - 22.09.2011

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818

23.09. - 27.09.2011

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
Privat: 03588 222274

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 08. Oktober 2011, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt.

Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung,
E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am Samstag, dem 01. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 24. September 2011 von 8:00 bis**

14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 21./22. September 2011 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **am 13./14. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste-Hilfe-Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach 2 Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **14.09., 16.09., 20.09., 26.09.,**

29.09. und 30.09.2011 jeweils von 08:00 bis 14:30 Uhr in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am Freitag, dem 21. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag, dem 22. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021,
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag 13.09.11

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Klosterplatz, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkflächen)

Mittwoch 14.09.11

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Hospitalstraße, Wilhelmsplatz

Donnerstag 15.09.11

Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz, Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße

Freitag 16.09.11

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Schützenstraße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Montag 19.09.11

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße, Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße)

Dienstag 20.09.11

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friedenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

Mittwoch 21.09.11

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße, Rauschwalder Straße (zwischen Cottbuser Straße und Bautzener Straße)

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

Nächster Termin: 06. Oktober 2011

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/Suchdienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/ -453

Blutspendetermine

Montag, 19.09.2011 von 14:00 bis 17:30 Uhr
Förderschulzentrum Görlitz-Königshufen, Windmühlenweg 4

Dienstag, 27.09.2011 von 10:00 bis 15:00 Uhr
Görlitz, Bombardier GmbH Speisesaal (Nebenräume)

- Anzeige -

Sichern Sie sich den besten Ratenkredit mit Beratung. Fair durch mehr Flexibilität.

Mit  profitieren Sie doppelt.

- » Sichern Sie sich Ihren Langzeitvorteil.
- » Holen Sie sich unser Plus-Angebot.
- » Partnerschaftliche Begleitung in allen Finanzfragen.



Internet: www.vrb-niederschlesien.de
E-Mail: info@vrb-niederschlesien.de

**Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG** 